

Facharbeiten am HJK Steinfeld

In der Qualifikationsphase muss jeder Schüler in einem schriftlich belegten Fach seiner Wahl (sofern umsetzbar) eine Facharbeit anfertigen. Die Note der Facharbeit (bestehend aus der schriftlichen Ausarbeitung, dem Arbeitsprozess und der Präsentation der Arbeit) fließt an Stelle einer Klausurnote in die Kursabschlussnote mit ein. Die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit entfällt bei Belegung eines Projektkurses.

- Zu Beginn der Qualifikationsphase führen die Tutoren der Jahrgangsstufe eine Umfrage durch, in der die Schüler ihre „Wunschfächer“ zur Anfertigung einer Facharbeit nennen können.
- Die Tutoren verteilen die Schüler auf die Fächer / Kurse / Kollegen und achten hierbei darauf, dass im Idealfall der Erstwunsch oder Zweitwunsch der Schüler berücksichtigt und auf jeden Fall die gleichmäßige Belastung der korrigierenden Lehrkräfte beachtet wird.
- Die finale Zuordnung wird den Schülern und Lehrern bis zu den Herbstferien mitgeteilt.
- Die Fachlehrer klären im Weiteren frühzeitig mit den ihnen zugeordneten Schülern ab, in welchem Zeitraum die Facharbeit geschrieben werden soll.
- Das Ziel einer Facharbeit beinhaltet auch, dass die Schüler aktiv in die Themenfindung eingebunden werden und diese ggf. einen Prozess darstellt. Eine reine Vorgabe des Themas durch den Fachlehrer ist nur in Einzelfällen erforderlich.
- Im Verlaufe des Planungs- und Schreibprozesses finden Beratungsgespräche zu sinnvoll festgelegten Zeitpunkten statt. Die Beratungen müssen protokollartig dokumentiert werden (s. Vorlage).
- Auch der Abgabetermin muss in der Dokumentation festgehalten werden. Zu den zeitlichen Vorgaben der Bearbeitungszeit (6 Wochen) sind die fachinternen Regelungen zu beachten.
- Die Abgabe der Facharbeit erfolgt in gedruckter und digitaler Form.
- Die Beurteilung erfolgt durch einen kriteriengeleiteten Beurteilungsbogen (s. Vorlage) und/oder einen ausführlichen Kommentar, der die Bearbeitung angemessen beurteilt.
- Das Deckblatt der Facharbeit, der Beurteilungsbogen und/oder der Kommentar und das Beratungsprotokoll werden in Kopie bei Herrn Kremp abgegeben.